



Pistentouren

Sicher & Fair!

10 Empfehlungen

nach dem Österreichischen Kuratorium für Alpine Sicherheit

Werte Pistengeherin! Werter Pistengeher!

Auch auf Pisten sind Sie eigenverantwortlich unterwegs. Alpine Gefahren, insbesondere die Lawinengefahr, sind selbst einzuschätzen. Notfallausrüstung ist mitzuführen. Skipisten stehen in erster Linie den Benutzern der Seilbahnen und der Lifts zur Verfügung. Um Unfälle und Konflikte zu vermeiden, bitten wir, neben den **FIS-Verhaltensregeln** auch folgende Empfehlungen zu beachten:

- 1.) **Warnhinweise sowie lokale Regelungen beachten.**
- 2.) **Der Sperre einer Piste oder eines Pistenteils Folge leisten.** Beim Einsatz von Pistengeräten - insbesondere mit Seilwinden - oder bei Lawinensprengungen, etc. kann es zu lebensgefährlichen Situationen kommen. Pisten können daher aus Sicherheitsgründen für die Dauer der Arbeiten gesperrt sein.
- 3.) **Nur am Pistenrand und hintereinander aufsteigen.**
- 4.) **Die Piste nur an übersichtlichen Stellen und mit genügend Abstand zueinander queren.**
- 5.) **Frisch präparierte Pisten nur im Randbereich befahren.** Über Nacht festgefrorene Spuren können die Pistenqualität stark beeinträchtigen.
- 6.) **Bis 22:30 Uhr oder einer anderen vom Seilbahnunternehmen festgelegten Uhrzeit die Pisten verlassen.**
- 7.) **Sichtbar machen.** Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht Stirnlampe, reflektierende Kleidung etc. verwenden.
- 8.) **Bei besonders für Pistentouren gewidmeten Aufstiegsrouten/Pisten nur diese benützen.**
- 9.) **Hunde nicht auf Pisten mitnehmen.**
- 10.) **Ausgewiesene Parkplätze benützen und allfällige Parkgebühren entrichten.**



**Eine Informationskampagne
des Landes Tirol**

gemeinsam mit:

Österreichisches Kuratorium für Alpine Sicherheit, Österreichischer Alpenverein, Naturfreunde Österreich, Tirol Werbung, Innsbruck Tourismus, Tiroler Skilehrerverband, Österreichischer Skiverband, Bergbahnen Rosshütte, Mutterer-Alm Bahnen, Patscherkofelbahnen, St. Johanner- und Lienzer Bergbahnen, Verein zur Förderung des Wettkampfskibergsteigens in Tirol, Sitour und die Tiroler Fachgruppe der Seilbahnen